Inhalt

Vo	rwc	ort	IX	
I.	Einleitung			
1.	1.	Methodische Vorgehensweise und Eingrenzung des	1	
		Untersuchungsgegenstandes	2	
	2.	Quellen und Forschungsstand zur Geschichte		
		der beiden Offizierkorps	9	
II.	Di	e Ausbildung zum Seeoffizier	17	
		Die britische Ausbildung von 1870 bis zum »Luard Report« 1886	18	
		a) Der Shadwell Report 1870	26	
		b) Das Royal Naval College	31	
		c) H.M.S. »Britannia« bis 1886	36	
		d) Die Midshipmen bis 1886	39	
		e) Das Royal Naval College in Greenwich bis 1886	46	
	2.	Die Seeoffizierausbildung unter Stosch und Caprivi	53	
		a) Ein Überblick über die Ausbildung bis 1874	53	
		b) Die Kadettenzeit	59	
		c) Die Seekadettenzeit	65	
		d) An der Marineschule in Kiel als Unterlieutnant ohne Patent	75	
		e) Vergleich der Ausbildung in der Royal Navy und der		
		Kaiserlichen Marine bis 1888	78	
	3.	Die britische Ausbildung zwischen 1886 und 1902	83	
		a) Der Report des Luard-Komitees 1886	83	
		b) H.M.S. »Britannia«: Die letzten Jahre an Bord	90	
		c) Die Ausbildung der Midshipmen an Bord der Schiffe		
		der Royal Navy	98	
		d) Das Royal Naval College bis 1902	107	
	4.	Die Ausbildung in der Kaiserlichen Marine von 1888		
		bis zum Ersten Flottengesetz	112	
		a) Die Kadettenausbildung zwischen 1888 und 1899	119	
		b) Die Seekadetten	124	
		c) Die Marineschule im neuen Gebäude	128	
		d) Vergleich der Transitionsphasen	132	
	5.	Das Bildungssystem der Navy von 1902 bis 1914		
		a) Das Selborne Memorandum	135	

VI Inhalt

	b) Die Kadettenausbildung bis 1914	142
	c) Die Midshipmen – das letzte Vorkriegsjahrzehnt	147
	d) Weiterführende Bildungswege im Rahmen der Spezialisierungen	153
	6. Von den Flottengesetzen bis 1914.	156
	a) Die Seekadetten am Vorabend des Ersten Weltkriegesb) Die Fähnriche an den Marineschulen in Kiel und Mürwik	161
	und ihre Ausbildung in den Waffenkursen	168
	c) Der praktische Dienst der »Säbelfähnriche« in der Flotte	178
	am Vorabend des Ersten Weltkrieges	180
III	Der Aufbau der Offizierkorps	105
111.	1 Der Fineriet in der Coorfinite und der Veierelichen Mexico	10/
	 Der Eintritt in das Seeoffizierkorps der Kaiserlichen Marine a) Der Zugang zum Seeoffizierkorps der »Alten« 	
	Kaiserlichen Marineb) Zwischen der Regierungsübernahme Wilhelms II.	186
		194
	und dem Flottengesetz	
	c) Die Situation der Offizierbewerber bis 1914	199
	2. Der Eintritt in das Corps der Executive Officer der Royal Navy	
	a) Der Zugang zur Royal Navy in der Old Navy	215
	b) Die Nachwuchsgewinnung in der Übergangsphase	222
	c) Das Aufwachsen der Flotte und der Mangel an jungen	
	Offizieren – New Navy	224
	d) Der Offiziernachwuchs im Kaiserreich und in Großbritannien:	
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede	234
	3. Der Aufbau der Korps und eine Karriere darin	236
	a) Old Navy – Karrieren in der Kaiserlichen Marine	238
	b) Die Kaiserliche Marine im Übergang	
	c) New Navy in der Kaiserlichen Marine	
	4. Die Offiziere des Executive Officer Corps der Royal Navy	
	a) Karrieren in der Old Navy	200
	b) Karrieren in der Transitional Navy	299
	c) Karrieren in der New Navy – nach Fishers Reformend) Vergleich der Korpsstrukturen in der Royal Navy und	311
	in der Kaiserlichen Marine	321
	5. Die Einsatzrealitäten von Executive Officers und Seeoffizieren	
	a) Die Insurgentenerhebung in Spanien 1873	
	b) Die Kaiserliche Marine und die Royal Navy Marine und	
	der Erwerb der ersten deutschen Kolonien	336
	c) Der Boxeraufstand	359
	d) Die Balkankriege 1912/13	
	e) Die Einsätze im Vergleich	
13.7		200
١٧.	Die Verantwortung von britischen und deutschen Offizieren	389
	1. Die strategischen Herausforderungen der Royal Navy	390
	a) Alte Feinde – strategische Planungen in der Old-Navy-Periode.	390
	 b) Die Strategie und operativ-taktische Vorstellungen in der Transitional-Navy-Ära 	(10
	III GET Transitional-INAVV-Ara	418

Inhalt	VII
--------	-----

	c) Neue Herausforderungen in der New-Navy-Phase	43.
	d) Die Persönliche Ehre der Executive Officer	
	und der Ehrencodex des Corps	46
2	. Die strategische und taktische Entwicklung der	
	Kaiserlichen Marine	47
	a) Die alte Kaiserliche Marine	47
	b) Die Marine im Übergang – Machtkämpfe und strategische	- 0
	Neuformierung	50
	c) Die Marine unter dem Primat der Flottengesetze	
	d) Die persönliche Ehre und die Standesehre	
	e) Die maritime Verantwortung – ein Vergleich)0
V. R	esümee	57
Bildte	il	58
Ouall	en und Literatur	50
Quen	en und Literatur	22